

# Landtagswahl 2019

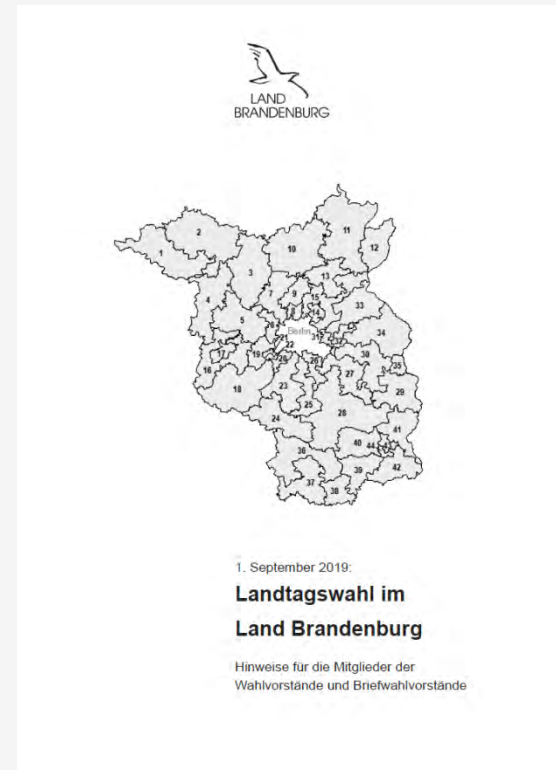
---

Wahlhandlung und Ergebnisermittlung  
in den Briefwahlvorständen  
am 1. September 2019

- Schulung der Wahlhelfer/innen -

## Schulungsvortrag

- Vorbereitung und Vorbehandlung der Wahlbriefe
- Ergebnisermittlung der Briefwahl
- Abschlussarbeiten



## Vorbereitung der Briefwahl-Ergebnisermittlung

Sonntag ab 15:00 bis 18:00 Uhr

- Beschlussfähigkeit feststellen:
  - für Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe: mindestens 3 Mitglieder des Briefwahlvorstandes, darunter Wahlvorsteher und Schriftführer oder ihre Stellvertreter
  - Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses: mindestens 5 Mitglieder des Briefwahlvorstandes, darunter Wahlvorsteher und Schriftführer oder ihre Stellvertreter
- Prüfung der Wahlurne:
  - ordnungsgemäßer Zustand
  - vollständig leer
  - versiegeln bzw. verschließen
- Bereitschaftsmeldung an die Wahlzentrale
- gesamte Tätigkeit des Briefwahlvorstandes ist öffentlich



- Öffnung der roten Wahlbriefe (Wahlbriefumschläge = äußere Umschläge)
- Wahlschein und blauen Wahlumschlag entnehmen
- Wahlscheine auf ihre Gültigkeit prüfen (richtige Wahlkreisnummer, Unterschrift vorhanden, mit Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine abgleichen)
- zweifelsfrei gültige blaue Wahlumschläge ungeöffnet in die Urne werfen
- gesonderte Beschlussfassung durch den Briefwahlvorstand über Wahlbriefe, bei denen Bedenken erhoben wurden
- Wahlscheine sammeln und zählen



- Hinweis: Gibt es Bedenken bei einem Wahlbrief, muss der Briefwahlvorstand über seine Zulassung oder Zurückweisung gesondert beschließen. Der Beschluss ist auch in die Wahlniederschrift einzutragen.
- **Zurückweisungsgründe:**
  - Der äußere Wahlbriefumschlag enthält keinen gültigen Wahlschein oder keinen amtlichen Stimmzettelumschlag.
  - **Weder** Wahlbriefumschlag **noch** Stimmzettelumschlag sind verschlossen.
  - Der Wahlbrief enthält mehrere Stimmzettelumschläge aber nicht dieselbe Anzahl gültiger Wahlscheine (= alle ungültig).
  - Der Wahlbrief enthält nur eine Kopie des Wahlscheines.
  - **Weitere Gründe:** Siehe Niederschrift Nr. 2.6
  - **Wichtig:** Zurückgewiesene Wahlbriefe werden **nicht** als Wähler gezählt!

## Ergebnisermittlung der Briefwahl

Sonntag ab 18:00 Uhr

- Alle bis 18:00 Uhr eingegangenen Wahlbriefe sind geöffnet, Wahlumschläge entnommen und in die Wahlurne gelegt
- 18:00 Uhr: Urne wird geöffnet
- Zählung der ungeöffneten Wahlumschläge
- Summe der Wahlumschläge und Summe der Wahlscheine müssen übereinstimmen
- Wahlumschläge werden geöffnet und Stimmzettel entnommen



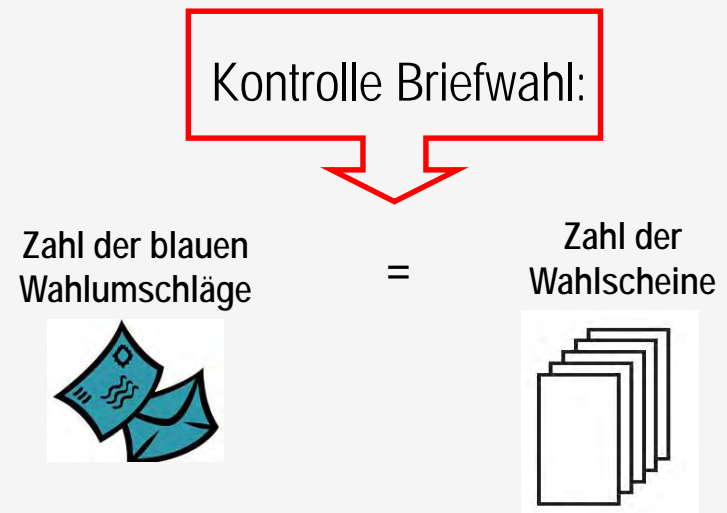


### Ermittlung Zahl der Wähler

- Wenn sich Differenzen ergeben, gilt bei der Briefwahl die Zahl der blauen Wahlumschläge als die verbindliche Anzahl der Wähler
- in Schnellmeldung und Niederschrift eintragen:

**Briefwahl**

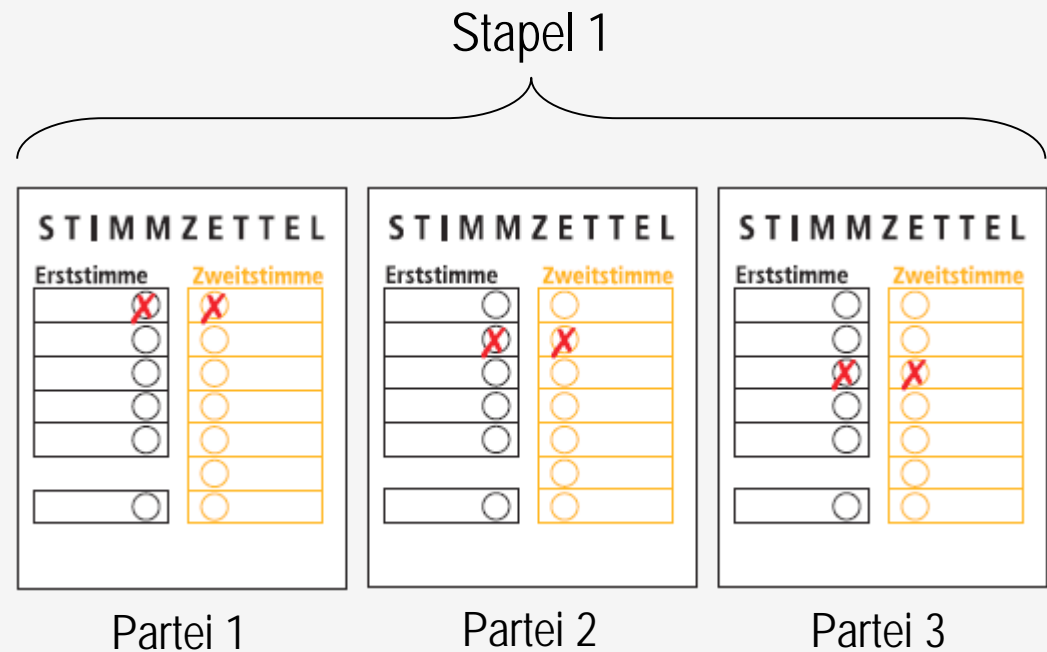
**B = B1**



## Erster Arbeitsgang

Vier Stimmzettelstapel bilden:

### 1. Gültige Gleichlautende



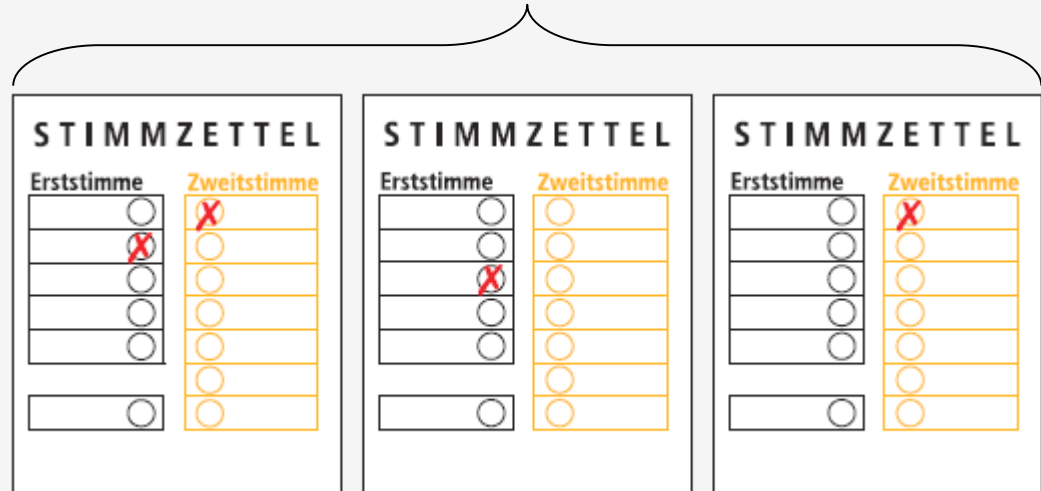
Stimmzettel, auf denen die Erststimme für den Bewerber **und** die Zweitstimme für die Landesliste derselben Partei abgegeben worden ist.

### Erster Arbeitsgang

Vier Stimmzettelstapel bilden:

1. Gültige Gleichlautende
2. **Gültige, nicht Gleichlautende**

### Stapel 2



### Hinweis:

Auch Stimmzettel, auf denen **nur die Erst- oder nur die Zweitstimme** abgegeben und zweifelsfrei gültig ist und die jeweilige andere **nicht** abgegeben worden ist.

### Erster Arbeitsgang

Vier Stimmzettelstapel  
bilden:

1. Gültige Gleichlautende
2. Gültige, nicht Gleichlautende
3. **Ungekennzeichnete (im Ganzen Ungültige)**

Stapel 3



### Erster Arbeitsgang

Vier Stimmzettelstapel bilden:

1. Gültige Gleichlautende
2. Gültige, nicht Gleichlautende
3. Im Ganzen Ungültige
4. ggf. **Zweifelhafte**

### Stapel 4

(nur soweit vorhanden)

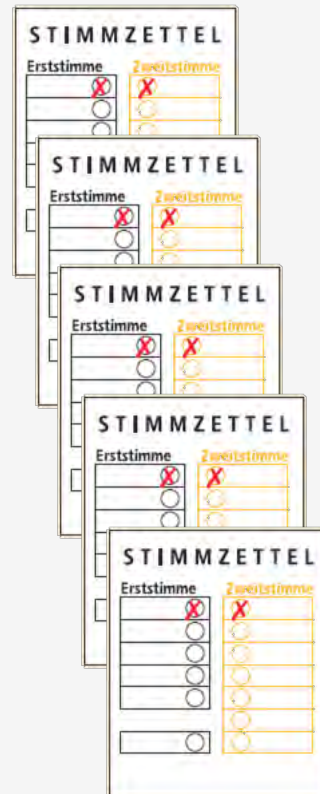


## Zweiter Arbeitsgang

### Stapel 1

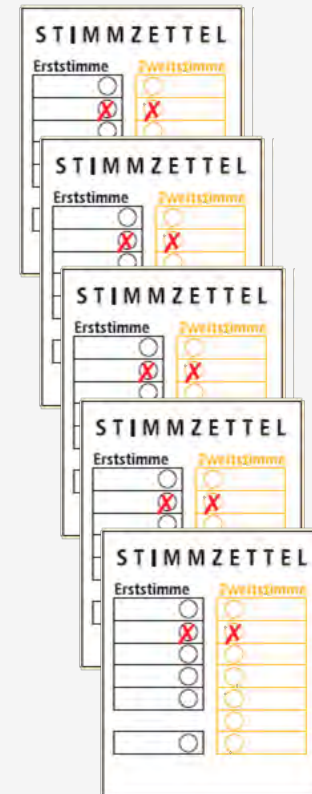
- Gültige **gleichlautende** Stimmzettel nach Parteien sortieren (stapeln)
- jeden Stapel nochmals prüfen und dann zählen

Partei 1



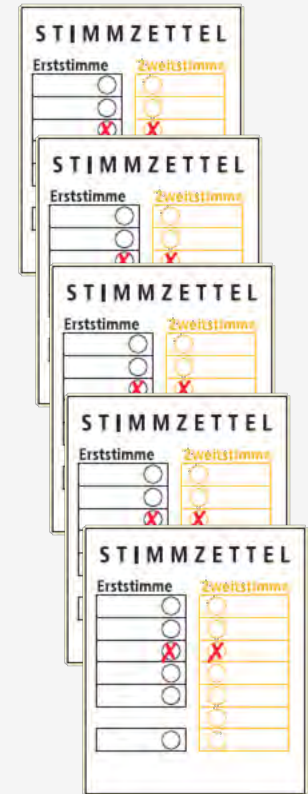
$\Sigma = 120$  Stimmen

Partei 2



$\Sigma = 32$  Stimmen

Partei 3



$\Sigma = 68$  Stimmen

## Zweiter Arbeitsgang

### Stapel 1

- Gültige **gleichlautende** Stimmzettel nach Parteien sortieren (stapeln)
- jeden Stapel nochmals prüfen und dann zählen
- Ergebnisse in die Spalte ZS I/E **und** in die Spalte ZS I/Z eintragen

ZS I/E = Zwischensumme der Erststimmen  
ZS I/Z = Zwischensumme der Zweitstimmen

**Hinweis:** ZS I/E = ZS I/Z

Partei 1: 120 Stimmen  
Partei 2: 32 Stimmen  
Partei 3: 68 Stimmen  
usw.

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen				

Gültige Erststimmen

	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120			
D2	Partei 2	32			
D3	Partei 3	68			
D4	Partei 4	456			
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen				

Gültige Zweitstimmen

	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	120			
F2	Partei 2	32			
F3	Partei 3	68			
F4	Partei 4	456			
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

## Dritter Arbeitsgang

### Stapel 3

- Ungekennzeichnete, im Ganzen ungültige Stimmzettel nochmals prüfen und dann zählen
- Ergebnisse in Spalten ZS I/E und ZS I/Z eintragen (in Zeile C und E)

**Hinweis:** ZS I/E = ZS I/Z

STIMMZETTEL	
Erststimme	Zweitstimme
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

50 Ungekennzeichnete, und damit im Ganzen ungültige Stimmen

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen	50			

Gültige Erststimmen

		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
D1	Partei 1	120			
D2	Partei 2	32			
D3	Partei 3	68			
D4	Partei 4	456			
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50			

Gültige Zweitstimmen

		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
F1	Partei 1	120			
F2	Partei 2	32			
F3	Partei 3	68			
F4	Partei 4	456			
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				



## Vierter Arbeitsgang

### Stapel 2

- Gültige, nicht gleichlautende Stimmzettel nach der **Zweitstimme** sortieren, dann prüfen und zählen
- Ergebnisse in Spalte ZS II/Z eintragen
- **Wichtig:** auch Stimmzettel berücksichtigen, auf denen die Erststimme nicht abgegeben wurde, also ungültig ist

Partei 1: 156 Stimmen  
 Partei 2: 23 Stimmen  
 Partei 3: 82 Stimmen  
 USW....

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50			

Gültige Erststimmen

	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120			
D2	Partei 2	32			
D3	Partei 3	68			
D4	Partei 4	456			
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50			

Gültige Zweitstimmen

	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	20	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

## Vierter Arbeitsgang

### Stapel 2

- Stimmzettel mit Erststimme, jedoch ohne abgegebene Zweitstimme zählen

= Ungültige Zweitstimme

7 ungültige Zweitstimmen

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50			

Gültige Erststimmen

	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120			
D2	Partei 2	32			
D3	Partei 3	68			
D4	Partei 4	456			
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7		

Gültige Zweitstimmen

	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	120	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

## Fünfter Arbeitsgang

Alle Stimmzettel des Stapel 2 wieder einsammeln und neu sortieren!

### Stapel 2

- Gültige, nicht gleichlautende Stimmzettel nach der **Erststimme** sortieren und zählen
- Ergebnisse in die Spalte ZS II/E eintragen
- **Wichtig:** auch Stimmzettel berücksichtigen, auf denen die Zweitstimme nicht abgegeben wurde, also ungültig ist

Partei 1: 29 Stimmen  
 Partei 2: 15 Stimmen  
 Partei 3: 34 Stimmen  
 USW.....

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50			

Gültige Erststimmen

	Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120	9		
D2	Partei 2	32	5		
D3	Partei 3	68	34		
D4	Partei 4	456	234		
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7		

Gültige Zweitstimmen

	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	120	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

## Fünfter Arbeitsgang

### Stapel 2

- Stimmzettel mit Zweitstimme, jedoch ohne abgegebene Erststimme zählen

= Ungültige Erststimmen

4 ungültige Erststimmen

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4		

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7		

	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
D1	Partei 1	120	29		
D2	Partei 2	32	15		
D3	Partei 3	68	34		
D4	Partei 4	456	234		
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
F1	Partei 1	120	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

## Sechster Arbeitsgang

### Stapel 4

- Ggf. zweifelhafte Stimmzettel einzeln prüfen
- zu jedem Stimmzettel muss ein Beschluss gefasst werden: Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag
- Stimmzettel auf Rückseite durchnummerieren und Ergebnis eintragen
- Ergebnisse in die Spalten ZS III/E und ZS III/Z



## Ermittelte

gültige & ungültige

Erststimmen & Zweitstimmen

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4		
Gültige Erststimmen					
D1	Partei 1	120	29		
D2	Partei 2	32	15		
D3	Partei 3	68	34		
D4	Partei 4	456	234		
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt				

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7		
Gültige Zweitstimmen					
F1	Partei 1	120	156		
F2	Partei 2	32	23		
F3	Partei 3	68	82		
F4	Partei 4	456	48		
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt				

## Siebter Arbeitsgang

Summen bilden:

- ✓ insgesamt **ungültige** Erststimmen (Spalte C)
- ✓ insgesamt **ungültige** Zweitstimmen (Spalte E)
- ✓ **gültige** Erststimmen der Spalten ZS I, ZS II, ZS III
- ✓ **gültige** Zweitstimmen der Spalten ZS I, ZS II, ZS III
- ✓ gültige Stimmen der einzelnen Wahlkreisbewerber (D1, D2...)
- ✓ gültige Stimmen der einzelnen Parteien (F1, F2...)

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4	2	56
Gültige Erststimmen					
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...				
D1	Partei 1	120	29	0	149
D2	Partei 2	32	15	2	49
D3	Partei 3	68	34	0	102
D4	Partei 4	456	234	1	691
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	676	312	3	

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7	3	60
Gültige Zweitstimmen					
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...				
F1	Partei 1	120	156	0	276
F2	Partei 2	32	23	1	56
F3	Partei 3	68	82	1	151
F4	Partei 4	456	48	0	504
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt	676	309	2	

## Siebter Arbeitsgang

Summen bilden – Erststimmen gesamt

Summe der Zwischensummen (Zeile D):

$$676 + 312 + 3 = 991$$

Summe der Erststimmen aller Parteien:

$$149 + 49 + 102 + 691 = 991$$

**Hinweis:** Summen müssen identisch sein

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4	2	56

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7	3	60

Gültige Erststimmen

	Von den gültigen Erststimmen entfallen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
D1	Partei 1	120	29	0	149
D2	Partei 2	32	15	2	49
D3	Partei 3	68	34	0	102
D4	Partei 4	456	234	1	691
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	676	312	3	991

Gültige Zweitstimmen

	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
F1	Partei 1	120	156	0	276
F2	Partei 2	32	23	1	56
F3	Partei 3	68	82	1	151
F4	Partei 4	456	48	0	504
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt	676	309	2	987

## Siebter Arbeitsgang

### Summen bilden – Zweitstimmen gesamt

Summe der Zwischensummen (Zeile F):

$$676 + 309 + 2 = 987$$

Summe der Zweitstimmen aller Parteien:

$$276 + 56 + 151 + 504 = 987$$

**Hinweis:** Summen müssen identisch sein

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4	2	56

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	50	7	3	60

Gültige Erststimmen		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...				
D1	Partei 1	120	29	0	149
D2	Partei 2	32	15	2	49
D3	Partei 3	68	34	0	102
D4	Partei 4	456	234	1	691
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	676	312	3	991

Gültige Zweitstimmen		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...				
F1	Partei 1	120	156	0	276
F2	Partei 2	32	23	1	56
F3	Partei 3	68	82	1	151
F4	Partei 4	456	48	0	504
	usw.				
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt	676	309	2	987



## Siebter Arbeitsgang

### Kontrollrechnung

Die Summe der Erststimmen (gültige + ungültige) muss mit der Summe der Zweitstimmen (gültige + ungültige) identisch sein.

$1.047 = 1.047 = B$  (Zahl der Wähler)

**Erststimmen:**  
 $56 + 991 = 1.047$

**Zweitstimme:**  
 $60 + 987 = 1.047$

		ERSTSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
C	Ungültige Erststimmen	50	4	2	56
Gültige Erststimmen					
	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
D1	Partei 1	120	28	0	149
D2	Partei 2	32	15	2	49
D3	Partei 3	68	34	0	102
D4	Partei 4	456	234	1	691
	usw.				
D	Gültige Erststimmen insgesamt	676	312	3	991

		ZWEITSTIMMEN			
		ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
E	Ungültige Zweitstimmen	30	7	3	60
Gültige Zweitstimmen					
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der ...	ZS I	ZS II	ZS III	ins-gesamt
F1	Partei 1	120	156	0	276
F2	Partei 2	32	23	1	56
F3	Partei 3	68	82	1	151
F4	Partei 4	456	48	0	504
	usw.				
	Gültige Zweitstimmen insgesamt	676	309	2	987

### Durchgeben der Schnellmeldung

- Nach Ergebnisermittlung das Auszählungsergebnis **unverzüglich** durchgeben
- Bei der telefonischen Übermittlung muss eine Authentisierung über ein Passwort erfolgen, dieses befindet sich in den Wahlunterlagen
- Die Telefonnummern stehen **auf dem Schnellmeldungsformular**
- Wenn das Ergebnis nicht plausibel bzw. fehlerhaft ist, Fehler suchen und danach bei der Fehlerbereinigung durchgeben
- Sollte bis 21:00 Uhr kein **plausibles** Ergebnis feststehen, ist das erste Zählergebnis durchzugeben



## Niederschrift

- Es ist darauf zu achten, dass das Wahlergebnis in Wahlniederschrift und Schnellmeldung übereinstimmt
- Abschließende Eintragungen (*Hinweis auf Vorbereitung mit Bleistift*) mit dokumentenechten Stiften (nicht Bleistift)
- Korrekturen durch Schriftführer oder Wahlvorsteher gegenzeichnen
- Die Niederschrift ist **von allen Mitgliedern** des Wahlvorstands **nach dem Ausfüllen** zu unterschreiben

5. **Abschluss der Wahlergebnisfeststellung**

5.1 Bei der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses waren als besondere Vorkommnisse zu verzeichnen:  
.....  
.....  
Der Wahlvorstand fasste in diesem Zusammenhang folgende Beschlüsse:  
.....  
.....

5.2 Das/Die Mitglied(er) des Wahlvorstandes: .....  
(Vor- und Familienname)  
beantragte(n) vor Unterzeichnung der Wahlniederschrift eine erneute Zählung <sup>1)</sup> der Stimmen, weil  
.....  
(Angabe der Gründe)  
Daraufhin wurde der Zählvorgang (vgl. Abschnitt 3.4) wiederholt. Das in Abschnitt 4 der Wahlniederschrift enthaltene Wahlergebnis für den Wahlbezirk wurde  
 <sup>1)</sup> mit dem gleichen Ergebnis erneut festgestellt  
 <sup>1)</sup> berichtigt <sup>2)</sup>  
und vom Wahlvorsteher bekannt gegeben.

5.3 Das Wahlergebnis aus Abschnitt 4 wurde auf den Vordruck für die Schnellmeldung <sup>1)</sup> übertragen und auf schnellstem Wege telefonisch – durch ..... - <sup>2)</sup> an .....  
(Angabe der Übermittlung) übermittelt.

5.4 Während der Wahlhandlung waren immer mindestens drei, während der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses mindestens fünf Mitglieder des Wahlvorstandes, darunter jeweils der Wahlvorsteher und der Schriftführer oder ihre Stellvertreter, anwesend.

5.5 Die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses waren öffentlich.

5.6 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstandes genehmigt und von ihnen unterschrieben.

Der Wahlvorsteher	Ort und Datum
Der Stellvertreter	Die übrigen Beisitzer
Der Schriftführer	

Seite 8 von 9

## Anlagen zur Wahlniederschrift

Der Wahlniederschrift werden beigegefügt:

- zurückgewiesene Wahlbriefe, die beanstandet wurden (Pkt. 2.6 und 2.7 der Niederschrift)
- zugelassene Wahlbriefe, über deren Wahlscheine besonders beschlossen wurde (Pkt. 2.8 der Niederschrift)
- Wahlumschläge und Stimmzettel mit Beschluss (Pkt. 3.4.1 d) zu 3.5 d) der Niederschrift)
- Schnellmeldung
- Erfrischungsgeldliste (alle unterschreiben lassen!)

Anlage 25 (zu § 73 Abs. 6 Satz 1)

Wahlkreis: 12

### Niederschrift über die Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis der Wahl zum Landtag Brandenburg am 1. September 2019

1. Zur Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse der Landtagswahl im Wahlkreis 12  
 traf heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreiswahlausschuss zusammen.  
 Es waren erschienen:

Familienname, Vorname	Anschrift	Funktion
1.		als Vorsitzende oder als Vorsitzender
2.		als stellvertretende Vorsitzende oder stellvertretender Vorsitzender
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

Familienname, Vorname	Anschrift
1.	
2.	

Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung Brandenburgischer Landtagswahlordnung öffentlich bekannt gemacht.  
 Die Vorsitzende oder der Vorsitzende eröffnete um ..... Die Vorsitzende oder der Vorsitzende wies die erstmalig und die Schriftführerinnen oder den Schriftführer auf ihre Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit anvertrauten Angelegenheiten hin.  
 2. Die Vorsitzende oder der Vorsitzende legte dem Kreiswahlausschuss die Wahlniederschriften der Wahlvorstände für ..... Wahlniederschriften der Wahlvorstände für ..... Wahlniederschriften der Briefwahlvorstände ..... sowie die als Anlage beigegefügte Hauptzusammenfassung der Landtagswahl vor.

Seite 1 von 8 (73005.12-7305332-2019) Schnellmeldung, Teilband 18 - LW 2019 EW

### Schnellmeldung Urnenwahl über das Ergebnis der Wahl zum Landtag Brandenburg am 1. September 2019

Wahlbezirk (Nummer) \_\_\_\_\_  
 Gemeinde/Kreis \_\_\_\_\_  
 Wahlkreis: Wahlkreis 1

Die Schnellmeldung ist auf schnellstem Wege (z.B. Fernsprecher, Fernschreiber) zu erstatten; von der/dem Wahlvorsteherin am Wahlbehörde (Gemeinde/Amt) Telefon: \_\_\_\_\_

A 1	Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	Anzahl	242
A 2	Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	Anzahl	16
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2)	Anzahl	258
B	Wahlerrinnen und Wähler	Anzahl	167
B 1	darunter Wahlerrinnen und Wähler mit Wahlschein	Anzahl	0
C	Ungültige Erststimmen	Anzahl	13
D	Gültige Erststimmen	Anzahl	154

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf (bewerbene) und Kurzbestimmte des Wahlvorschlages

D 1	1. Rupprecht, H. (SPD)	Stimmzahl
		52
		47
		36
		9
		7
		2
		1
Zusammen		154

### Stimmzettel für die Wahl zum Landtag Brandenburg im Wahlkreis 1 am 1. September 2019

**Sie haben 2 Stimmen**

hier 1 Stimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten  
 hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (= Höchstanzahl Stimmen für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien und politischer Vereinigungen)

Erststimme		Zweitstimme	
1. Pöhlke, Harald Hilfenheimstr. 4 12555 Berlin	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	<input type="radio"/>	SPD Dr. Christian Heise, Dr. Ingrid Isenhardt, Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt
2. Hoffmann, Gordon Lindendamm 1 10557 Berlin	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	<input type="radio"/>	CDU Ulrich Gellert, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt
3. Dornes, Thomas Königsplatz 1 10557 Berlin	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>	DIE LINKE Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt
4. Czajkowski, Oliver Marko Brennstraße 1 10557 Berlin	Alternative für Deutschland AfD	<input type="radio"/>	AfD Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt
5. Dr. Schneewolf, Rainer Hilfenheimstr. 4 12555 Berlin	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN GRÜNE/ B 90	<input type="radio"/>	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Ulrich Gellert, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt
6. Tesch, Malu Hilfenheimstr. 1 12555 Berlin	Brandenburgische Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler BVB/ FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>	Brandenburgische Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt
7. Hinz, Michael Lindendamm 1 10557 Berlin	Freie Demokratische Partei FDP	<input type="radio"/>	Freie Demokratische Partei Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt, Dr. Ingrid Isenhardt
		<input type="radio"/>	Ökologisch-Demokratische Partei
		<input type="radio"/>	PIRATEN
		<input type="radio"/>	PIRATEN
		<input type="radio"/>	Tierschutzpartei
		<input type="radio"/>	V-Partei³

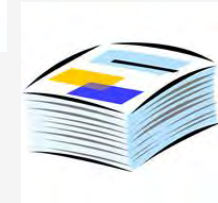
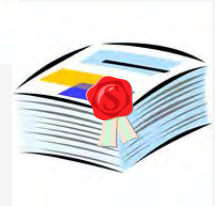
## Abschlussarbeiten

Sonntag

nach Auszählung und Feststellung  
des vorläufigen Ergebnisses

Am Schluss werden alle sonstigen Stimmzettel und Wahlscheine wie folgt geordnet, gebündelt und in Papier verpackt:

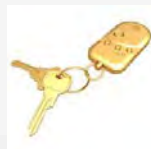
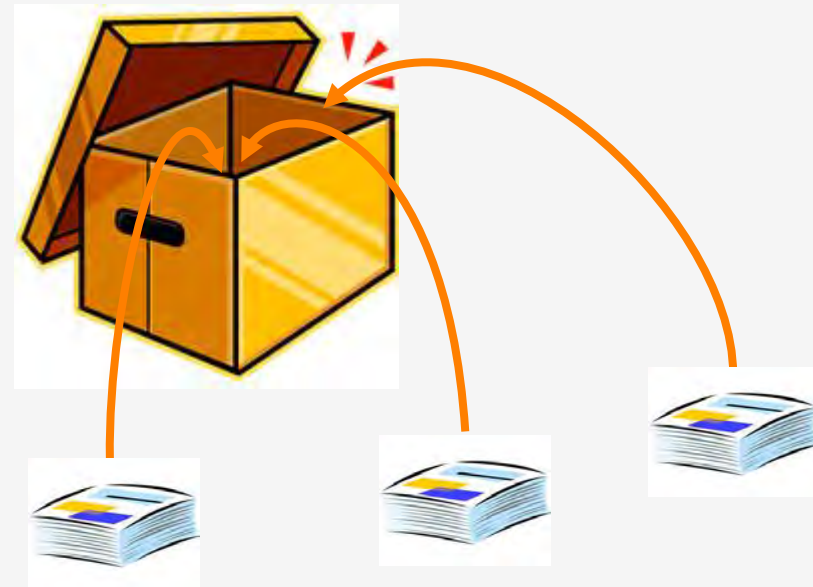
- a) ein Paket mit den Stimmzetteln, die nach den für die Wahlkreisbewerber abgegebenen Stimmen geordnet und gebündelt sind
- b) ein Paket mit den Stimmzetteln, auf denen nur die Zweitstimme abgegeben worden war
- c) ein Paket mit den ungekennzeichneten Stimmzetteln
- d) *ein Paket mit den Wahlumschlägen, die keinen oder mehrere Stimmzettel enthielten*
- e) ein Paket mit den eingenommenen Wahlscheinen



Pakete zu a) bis d) versiegeln,  
mit dem Namen der Gemeinde, der Nummer des Wahlbezirks  
und der Inhaltsangabe versehen.

### Übergabe der Pakete an die Wahlzentrale der Stadt Hennigsdorf:

- Briefwahl Niederschrift mit Anlagen (R. 2.48-2.52)
- die Pakete wie vorab beschrieben (Bürgerforum)
- alle sonstigen dem Wahlvorstand von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Unterlagen und Gegenstände
- ggf. die Wahlurne - mit Schloss und Schlüssel



**Herzlichen Dank** für Ihre Mitwirkung

als ehrenamtlicher Wahlhelfer,

als ehrenamtliche Wahlhelferin

bei der Landtagswahl

Viel Erfolg!

*Folien und weiteres Schulungsmaterial werden auf:*

*[www.hennigsdorf.de/wahlen](http://www.hennigsdorf.de/wahlen) als Download zur Verfügung gestellt.*

*Fragen per E-Mail an: [wahlen@hennigsdorf.de](mailto:wahlen@hennigsdorf.de)*